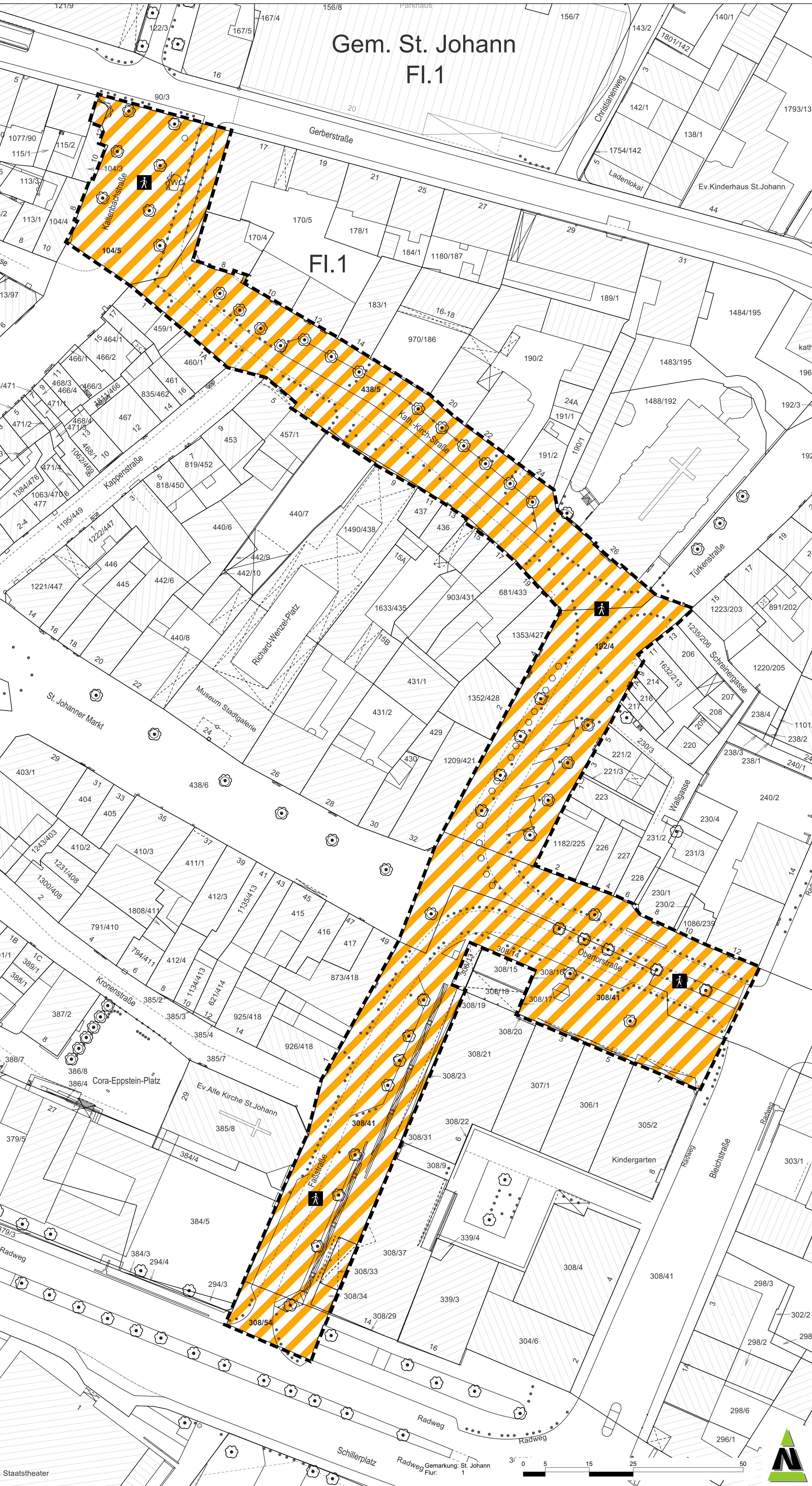




TEIL A: PLANZEICHNUNG



PLANZEICHENERKLÄRUNG

(gemäß BauGB i.V.m. PLANZVO 1990)

- Verkehrsflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
  - öffentliche Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
  - Fußgängerzone
  - Bestandsbäume im Kataster
- Sonstige Planzeichen**
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

TEIL B: TEXTTEIL

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

(gemäß § 9 BauGB i.V.m. BauNVO)

- Verkehrsflächen und Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB) siehe Planzeichnung hier: Fußgängerzone
- Bindung für Bepflanzung und Erhalt von Bäumen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB) Im Bereich der Verkehrsflächen sind langfristig mindestens 45 Bäume sicherzustellen.
- Räumlicher Geltungsbereich** (§ 9 Abs. 7 BauGB) siehe Planzeichnung Die genauen Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans sind der Planzeichnung zu entnehmen.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

(gemäß § 9 Abs. 6 BauGB)

**Trinkwasserschutzgebiet „St. Anna“**  
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich innerhalb der Schutzzone III des mit Verordnung vom 13.12.1989 festgesetzten Trinkwasserschutzgebietes „St. Anna“ (C 31) zu Gunsten der Stadtwerke Saarbrücken. Die Aufstellung des Bebauungsplans bedarf keiner Befreiung gem. § 4 der Wasserschutzgebietsverordnung (WSGVO) St. Anna i. V. m. § 37 Abs. 2 Satz 2 Saarländisches Wassergesetz (SWG). Im Rahmen der späteren Umsetzung von Maßnahmen ist deren Vereinbarkeit mit den Anforderungen bzw. den Vorschriften der Wasserschutzgebietsverordnung zu überprüfen. Erst nach Vorlage der konkreten Anträge unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben können die ggfs. erforderlichen Auflagen festgesetzt und eine eventuell benötigte Befreiung erteilt werden.

**Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet der Saar (§ 78 WHG)**  
Der Geltungsbereich befindet sich im vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet (ÜSG) der Saar. Bauliche Änderungen unterliegen aufgrund der Lage im vorläufig gesicherten ÜSG der Saar den Restriktionen des § 78 Wasserhaushaltsgesetz (WHG).

**Ensembleschutz**  
Das gesamte Plangebiet ist gemäß Denkmalliste des Saarlandes Teil des unter Schutz stehenden Ensembles „Altstadt St. Johann“.

HINWEISE

**Rodungs- und Rückschnittarbeiten**  
Eventuell erforderliche Rodungen und Rückschnittmaßnahmen sind nur in dem dafür zulässigen Zeitfenster (gemäß § 39 BNatSchG) vom 01. Oktober und 28/29. Februar des jeweiligen Jahres, zu realisieren.

**Schädliche Bodenveränderungen**  
Sollten im weiteren Verfahren Kenntnisse über schädliche Bodenveränderungen erlangt werden, ist der Planungsträger gem. § 2 Abs. 1 Saarländisches Bodenschutzgesetz (SBodSchG) verpflichtet, unverzüglich die zuständige untere Bodenschutzbehörde zu informieren. Wegen möglicher schädlicher Bodenveränderungen durch leichtflüchtige Schadstoffe (LHKW) ist im weiteren Verfahrensverlauf in der Oberstraße und der Faßstraße bei Eingriffen in den Boden eine gutachterliche Begleitung durch einen zugelassenen Sachverständigen (nach § 18 BBodSchG) erforderlich.

**Bodendenkmäler**  
Die Anzeigepflicht und das befristete Verbot bei Bodenfund nach dem saarländischen Denkmalschutzgesetz sind zu beachten.

**Vegetationsschutz**  
Zum Schutz der im Plangebiet befindlichen Gehölze sind einschlägige Regelwerke (DIN 18920, RAS-LP 4, ZTV-Baumpflege) zu beachten, um Beschädigungen während der Bauzeit zu vermeiden.

**Baumschutzsatzung**  
Die Baumschutzsatzung der Landeshauptstadt (in der Fassung vom 26.09.2017, in Kraft seit 05.10.2017), die grundsätzlich alle Bäume im Siedlungsbereich ab einem Stammumfang von 80 cm, bei langsam wachsenden Baumarten ab 50 cm (jeweils gemessen in 1m Höhe über dem Erdboden), unter Schutz stellt, ist zu beachten.

**Sonderzufahrtserlaubnis**  
Die Anwohner, die in der erweiterten Fußgängerzone ihre Garagen oder Stellplätze auf den privaten Flächen haben oder von einer dritten Person abgeholt und gebracht werden müssen, erhalten vom Ordnungsamt eine Ausnahmeerlaubnis zum Befahren der Fußgängerzone. Diese Ausnahmeerlaubnis wird jeweils für ein Jahr ausgestellt und muss dann verlängert werden. Anwohner, die zurzeit auf den öffentlichen Flächen parken, können in einer Fußgängerzone keine Ausnahmeerlaubnis bekommen.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

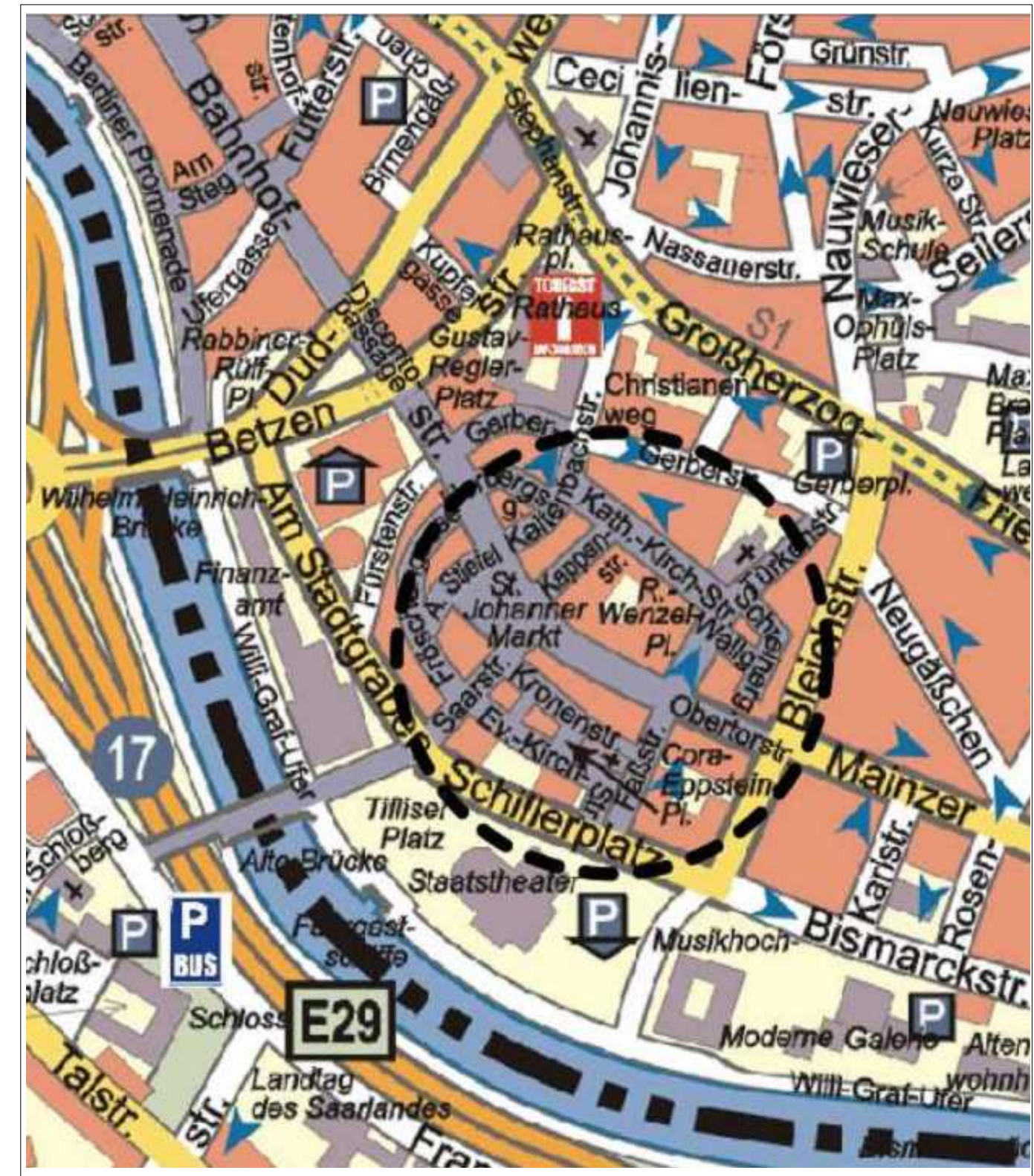
**Bund:**  
Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2694).  
Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147).  
Baunutzungsverordnung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3785), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802).  
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnerverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802).  
Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901).

**Land:**  
Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG), Gesetz Nr. 1731 vom 18. November 2010 (Amtsblatt des Saarlandes S. 2599), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Februar 2019 (Amtsbl. I S. 324).  
Kommunaleselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarlandes S. 682), zuletzt geändert durch Fassung vom 09.12.2020, gültig ab 18.12.2020.  
Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländisches Naturschutzgesetz SNG), Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1592 zur Neuordnung des Saarländischen Naturschutzrechts vom 05. April 2006 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 726), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Mai 2021 (Amtsbl. I S. 1491).  
Saarländisches Wassergesetz (SWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1994), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Februar 2019 (Amtsbl. I S. 324).  
Saarländisches Denkmalschutzgesetz (SDSchG), Artikel 3 des Gesetzes Nr. 1946 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalschutzes vom 13. Juni 2018 (Amtsblatt des Saarlandes 2018 S. 358).

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) Artikel 1 Gesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542 (Nr. 51)), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3908).  
Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901).  
Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten. (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG) Artikel 1 des Gesetzes vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306).  
Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554), zuletzt geändert durch Artikel 126 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328).  
PlanSIG-Planungssicherstellungsgesetz vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2694) geändert worden ist.

Landesbauordnung (LBO), Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1544 zur Neuordnung des Saarländischen Bauordnungs- und Bauberufrechts vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 822), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04. Dezember 2019 (Amtsblatt I 2020 S. 211,760).  
Saarländisches Nachbarrechtsgesetz vom 28. Februar 1973 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 210), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04. Dezember 2019 (Amtsblatt I 2020 S. 211,760).  
Saarländisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (SBodSchG)-Saarländisches Bodenschutzgesetz vom 20. März 2002 (Amtsblatt des Saarlandes S. 990) zuletzt geändert durch Art.10 Abs.3 i.V.m. Art.14 des Gesetzes Nr.1632 zur Reform der saarländischen Verwaltungsstrukturen vom 21. November 2007 (Amtsblatt des Saarlandes S.2393).  
Satzung über den Schutz der Bäume in der Landeshauptstadt Saarbrücken. (Saarbrücker Baumschutzsatzung BSchS), in der Fassung vom 26.09.2017, in Kraft seit 05.10.2017.

ÜBERSICHTSPLAN (ohne Maßstab)



Die Planunterlagen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen der Planzeichnung vom 18.12.1990. Der Kartenausschnitt (Katasterkarte) entspricht für den Geltungsbereich des Bebauungsplans dem Stand vom März 2022.	Der Stadtrat hat in öffentlicher Sitzung vom 02.03.2021 die Aufstellung des Bebauungsplans nach § 2 BauGB beschlossen. Der Beschluss ist am 26.03.2021 öffentlich bekanntgemacht worden.
i.A. Der Oberbürgermeister Saarbrücken, den 11.12.2022	i.K. Der Oberbürgermeister Saarbrücken, den 15.02.2022
Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3 Abs. 2 BauGB auf Dauer am 09.03.2022 bis einschließlich 06.04.2022 öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung sind am 26.02.2022 öffentlich bekanntgemacht worden.	Der Stadtrat hat in öffentlicher Sitzung vom 02.03.2021 diesen Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wird hiermit als Satzung ausgefertigt.
i.K. Der Oberbürgermeister Saarbrücken, den 15.02.2022	i.K. Der Oberbürgermeister Saarbrücken, den 06.03.2022
Dieser Bebauungsplan bedarf gem. § 10 Abs. 2 BauGB keiner Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde, da er aus dem Flächennutzungsplan entwickelt ist.	Der Satzungsbeschluss durch den Stadtrat und der Ort, an dem der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann, ist am 23.02.2022 öffentlich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 2 BauGB in Kraft.
	i.K. Der Oberbürgermeister Saarbrücken, den 06.03.2022

LANDESHAUPTSTADT SAARBRÜCKEN  
STADTPLANUNGSAMT

BEBAUUNGSPLAN NR. 133.18.01  
„St. Johanner Markt - 1. Änderung - Erweiterung Fußgängerzone“  
STADTTEIL ST. JOHANN

PLANUNGSSTAND: SATZUNG M 1:500

Bearbeitet im Auftrag der Landeshauptstadt Saarbrücken Saarbrücken, 19.07.2022

ARGUS CONCEPT  
Gesellschaft für Lebensraumentwicklung mbH

Gerberstraße 25 | 66244 Homburg / Saar  
Tel.: 068 41 / 95932 70  
Email: info@argusconcept.com | www.argusconcept.com